

Religionen und Weltanschauungen.

Schmählichen Anblicks lag auf Erden das Leben der Menschen,
 Unter der Religion gewaltsam niedergetreten,
 Die, vorstreckend das Haupt aus den himmlischen Regionen,
 Mit entsetzlichem Blick herab auf die Sterblichen drohte;
 Da trat auf ein griechischer Mann

Doch ich fürchte hierbei, du mögest glauben, es könnten
 Solche Lehren vielleicht auf verwegene Sätze dich führen,
 Hin auf des Lasters Bahn. Mit nichten! Bster vielmehr war
 Jene Religion die Mutter gräßlicher Taten.

Lucea I. 63—84.

Bald nachdem in einem Kinde das Organ für die innere Sammlung und Anschauung der äußeren Eindrücke durch die Sprache zu einem Hinausgehen über die unmittelbarsten dieser Eindrücke befähigt wird, sobald es anfängt, abgeleitete Vorstellungen zu bilden, beginnt es, seine Eltern mit kindlichen Fragen zu belästigen: wer abends den Mond anzünde, wer die Berge aufgeschüttet habe, woher die kleinen Kinder kommen: usw. Geweckte Kinder setzen die Eltern mit ihren ewigen Fragen in Verlegenheit und die wenigsten unter den letzteren denken daran, daß sich auch in diesem Vorgange der Menschenentwicklung nur ein altes Naturgeheimnis wiederholt, nämlich die ersten Versuche des Wunderkindeß dieser Welt, sich klar zu werden über sein Verhältnis zu den Außendingen und über den Ursprung und Zusammenhalt des Weltalls. Da niemand da war, der dem Urmenschen auf seine naheliegenden Fragen irgend eine beruhigende Antwort erteilen konnte, so machte er sich selber eine Weltanschauung nach seinem Zuschnitt, wie sich im Grunde auch heute ein jeder die seinem Verstande entsprechende Weltanschauung, die nach einem Durchschnittsmaße in den Schulen geliefert wird, zurecht-schneidet. Danach müßte es so viel Weltanschauungen wie Menschen geben, doch da sich die der heieinander Lebenden Personen gegenseitig ausgleichen, so gab es naturgemäß ebensoviele grundverschiedene, wie es Sprachstämme gibt, bis einzelne, die weitergekommen zu sein glaubten, die ihrige anderen mit sanfter oder stürmischer Gewalt aufzwängten. Allein die Weltspiegel-